

Neue Bank? - oder auch kein Schirm wenn's regnet

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Juni 2005 23:10

Ich habe mich als Studentin entschlossen, nicht mehr zu den "fiesen" Banken zu gehen, sprich, zu denen, die zwecks Profiterhöhung in alles und jeden investieren würden. Deshalb bin ich seit Jahren bei der GLS Gemeinschaftsbank (die Fortführung der Ökobank), die zu einem größeren Teil in ethische und ökologisch sinnvolle Projekte investieren.

Super online-banking, gutes Telefonbanking, prompte Abwicklung von auch komplizierteren Geschäften, Kreditkarten und Kredite auch an Studenten (habe ich nicht gebraucht, aber ein Bekannter von mir), kostenloses Abheben bei allen Geldautomaten der Volksbanken, Raiffeisenbanken und noch irgendwas, hab ich vergessen. Plus das gute Gefühl, dass keine Rüstungsfirmen, Diktatoren, Ausbeuterkaffeeekonzerne oder ähnliche miese Großmogule unterstützt werden, sondern stattdessen auf alternative Energien, Drittwelt- und soziale Projekte gesetzt wird.

Da liegt's gut, das Geld.

Ich weiß bloß nicht, wo die GLS Bank außer in Frankfurt noch so ansässig ist. Kanns aber rauskriegen, wenns dich interessiert, Wolkenstein.

Lieber Gruß und durchaus schleich- bzw. ganz offen werbend

Heike